

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 129 (1978)
Heft: 12

Rubrik: Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

agglomeration von Rouen. Die Hauptbaumarten sind Waldföhre, Buche und Eiche.

In über 800 Stichprobenflächen wurde eine ganze Reihe von Untersuchungen durchgeführt, mit welchen die lokalen Immissionsbedingungen quantifiziert werden konnten. Dazu gehören Standortskarakterisierung, Schädigungsmerkmale an Nadeln und Blättern wie Nekrosen, Chlorosen und Nadelrückhaltevermögen, dendrometrische Messungen einschliesslich Bohrspernanalysen, Schwefel- und Fluorbestimmungen der Nadeln und Blätter, Flechtenkartierung und Schätzung der Populationsdichte forstlicher Schadinsekten.

Eine Waldschadenuntersuchung mit einem solchen methodischen Spektrum muss sehr aufwendig sein. Dieser Aspekt wird leider nicht erwähnt.

Die Ausbreitung der Fluor- und Schwefeldioxidimmissionen konnte überzeugend

dargestellt werden. Die Flechtenkartierung zeigt eine eindruckliche Kongruenz mit den Isolinien der Fluorkonzentrationen. Auch die Baummortalität und das Nadelrückhaltevermögen der Waldföhre lässt auf einen engen Zusammenhang mit den Fluorimmissionen schliessen. Die Bedeutung der Schwefeldioxidimmissionen scheint in diesem Falle eine eher untergeordnete Rolle zu spielen. Die statistischen Kennwerte, welche diese Sachverhalte untermauern sollten, sind allerdings alles andere als schlüssig. Dies deutet auf die Problematik des methodischen Ansatzes: Mit kartierungsorientierten Methoden ist es ungewiss, wie schwer und nahezu prohibitiv aufwendig, kausale Beziehungen zwischen Immissionen und Schäden aufzudecken. Trotz dieses « Mangels », der im übrigen allen derartigen Studien eigen ist, ist diese Analyse in ihrer Vielfalt beispielhaft.

H. Flühler

FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE

Arbeitsgemeinschaft für den Wald

Die Arbeitsgemeinschaft für den Wald wird am 26./27. Juni 1979 in Rheinfelden eine Arbeitstagung über das Thema « *Der Wald in der Industriegesellschaft* » durchführen.

Die Leser dieser Zeitschrift werden im April 1979 über das Tagungsprogramm und die Anmeldung zur Teilnahme näher orientiert. Wir bitten um vorläufige Kenntnisnahme.

Arbeitsgemeinschaft für den Wald
i. A. E. Krebs

der Forstpolitik und des Forstrechts» wird unter Mitwirkung der Herren Oberforstmeister *Dr. Wilfried Kuhn* und Stadtoberförster *Carlo Oldani* durchgeführt. Die beiden Herren haben sich in verdankenswerter Weise bereit erklärt, als Einführung zum Hauptreferat von G. Bloetzer die Probleme der Erholungseinrichtungen aus der Sicht des im Dienst des Waldeigentümers stehenden Stadtoberförsters und des für die Walderhaltung verantwortlichen Kantonsobersförsters kurz aufzuzeigen.

Kanton Zürich

Hochschulnachrichten
Das *Forstwirtschaftliche Kolloquium* vom 22. Januar 1979 über « Erholungseinrichtungen im Wald als aktuelles Problem

Anstelle des zum Adjunkten des Oberforstamtes beförderten Forstingenieurs *Erich Oberholzer* wurde *H. Hess* als Forstingenieur beim Oberforstamt angestellt.